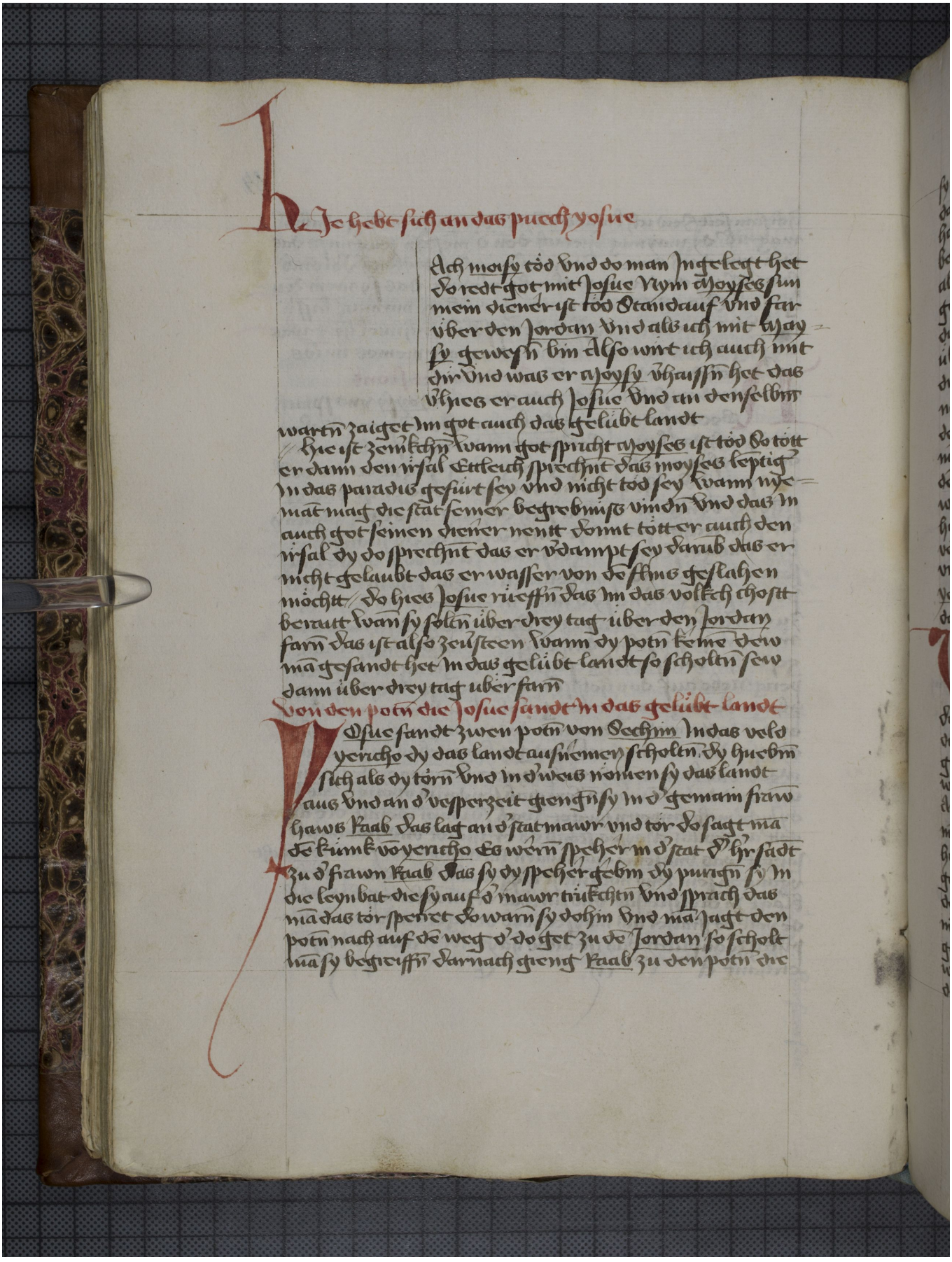
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Hie hebt sich an das puech yosue

Ach moisy töd vnd do man ingelegt het
do redt got mit Josue Nym Moyses sun
mein diener ist töd Standauf vnd far
über den Jordan vnd als ich mit May
sy gewesn bin Also wirt ich auch mit
dir vnd was er Moysy vrhaissn het das
vrhies er auch Josue vnd an denselbm
wartn zaiget im got auch das gelübt landt
Hie ist zemkchn wann got spricht Moyses ist töd So tött
er dann den irsal Ettleich sprechnt das moyses leptig
in das paradis gefürt sey vnd nicht töd sey wann nye
mat mag die stat seiner begrebnuss vindn vnd das in
auch got seinen diener nentt domt tött er auch den
irsal dy do sprechnt das er vrdampt sey darub das er
nicht gelaubt das er wasser von de flins geslahen
möchtt Do hies Josue rüeffn das im das volkch chostt
berautt wan sy soltn über drey tag über den Jordan
farn das ist also zeusteen wann dy potn keme dew
ma gesandt het in das gelübt landt so scholtn sew
dann über drey tag über farn

Von den potn die Josue sandt in das gelübt landt

Josue sandt zwen potn von Sechim In das veld
yericho dy das landt ausnemen scholtn dy huebm
sich als dy törn vnd in d' weis nomen sy das landt
aus vnd an d' vesperzeit giengn sy in d' gemain fraw
haws Raab das lag an d' stat mawr vnd tör do sagt ma
de kunk vo yericho Es wern speher in d' stat d' hr sadt
zu d' frawn Raab das sy dy speher gebm dy purign sy in
die leynbat die sy auf d' mawr trükchtn vnd sprach das
ma das tör sperret do warn sy dohin vnd ma jagt den
potn nach auf de weg d' do get zu de Jordan so scholt
ma sy begreiffn darnach gieng Raab zu den potn die